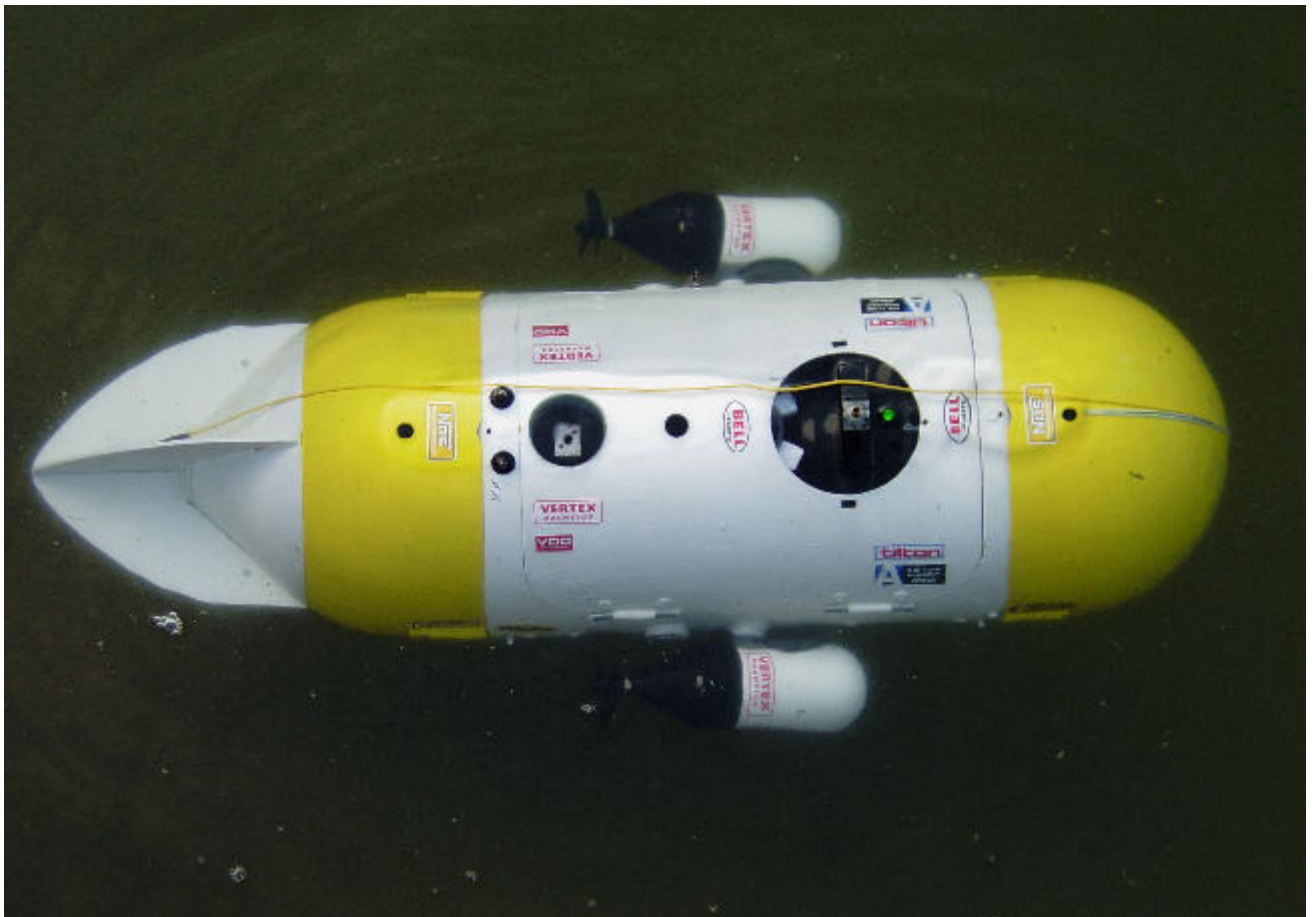


Erfahrungen mit der Alu Teil 2



Version 7 war am 14.09.06 im Wasser und sollte weitere Aufschlüsse über die Unarten des Bootes geben - insbesondere das selbsttätige delphinartige Auftauchen nach dem Abwärtssteuern. Aufgrund eines Defekts in der Schwenkmechanik der Gondeln habe ich leider immer noch keine letzte Klarheit, warum das Boot sich so verhält. Es sah jedenfalls so aus, als ob trotz versuchsweiser Entfernung zuerst nur von der Boje und dann auch von der Kuppel keinerlei Besserung auftrat.

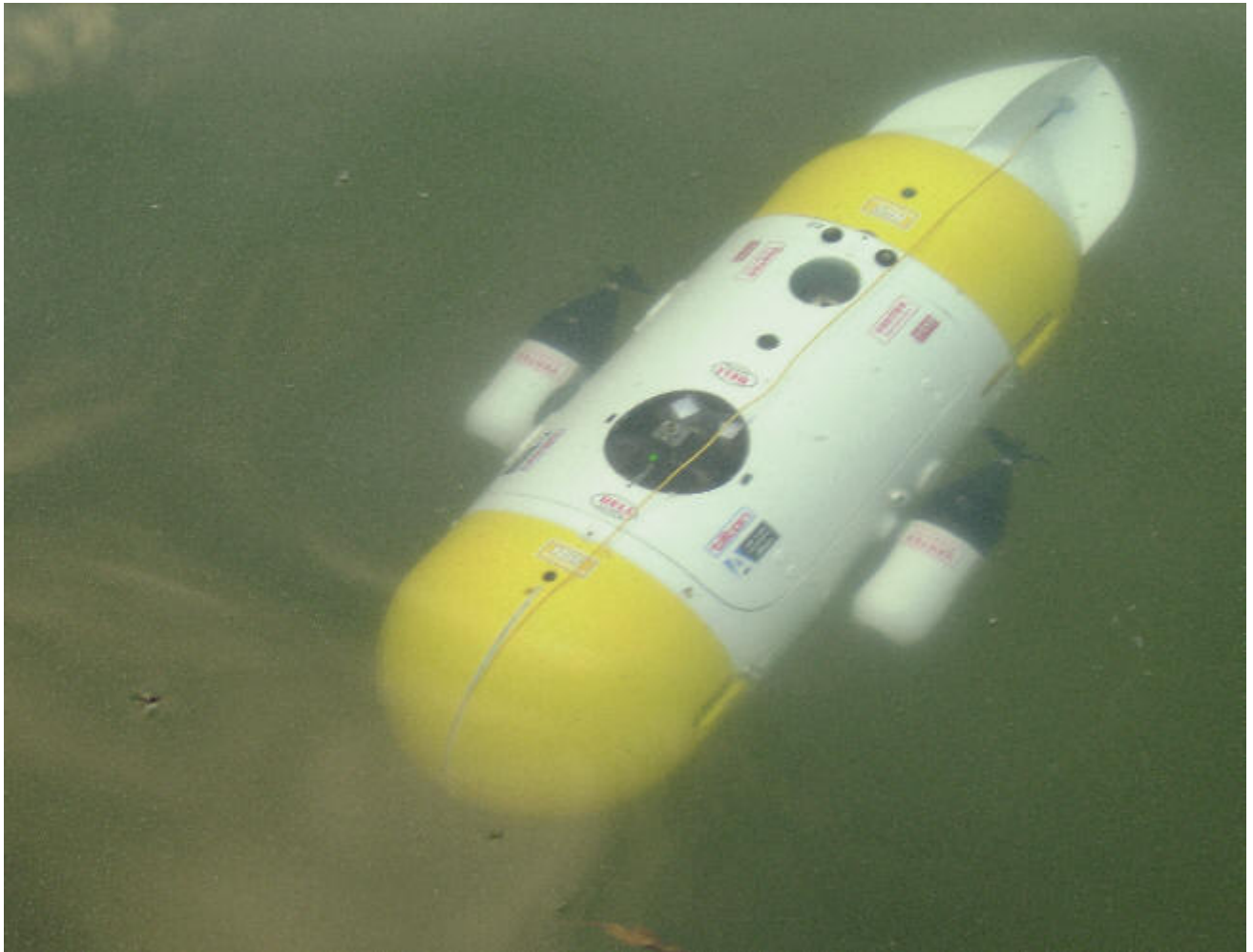


Die Geradeaussteuerbarkeit ist wesentlich besser geworden, so dass sich das Boot jetzt auch ohne Leitwerk geradeaus steuern lässt - allerdings nur unter häufigem Korrigieren. Ein spezielles Gyro könnte hier sicher die Fahrt vereinfachen aber es entspricht nicht meiner Philosophie, alles was nicht so gut läuft, elektronisch wegzukorrigieren.

Ursache dieser Verbesserung ist entweder die manuell programmierte Delta-Mischung oder der bessere Gleichlauf der Motoren durch die veränderte Wellendichtung - ich vermute, dass beides eine Rolle spielt. der Unterschied gegenüber früher ist jedenfalls frappierend.



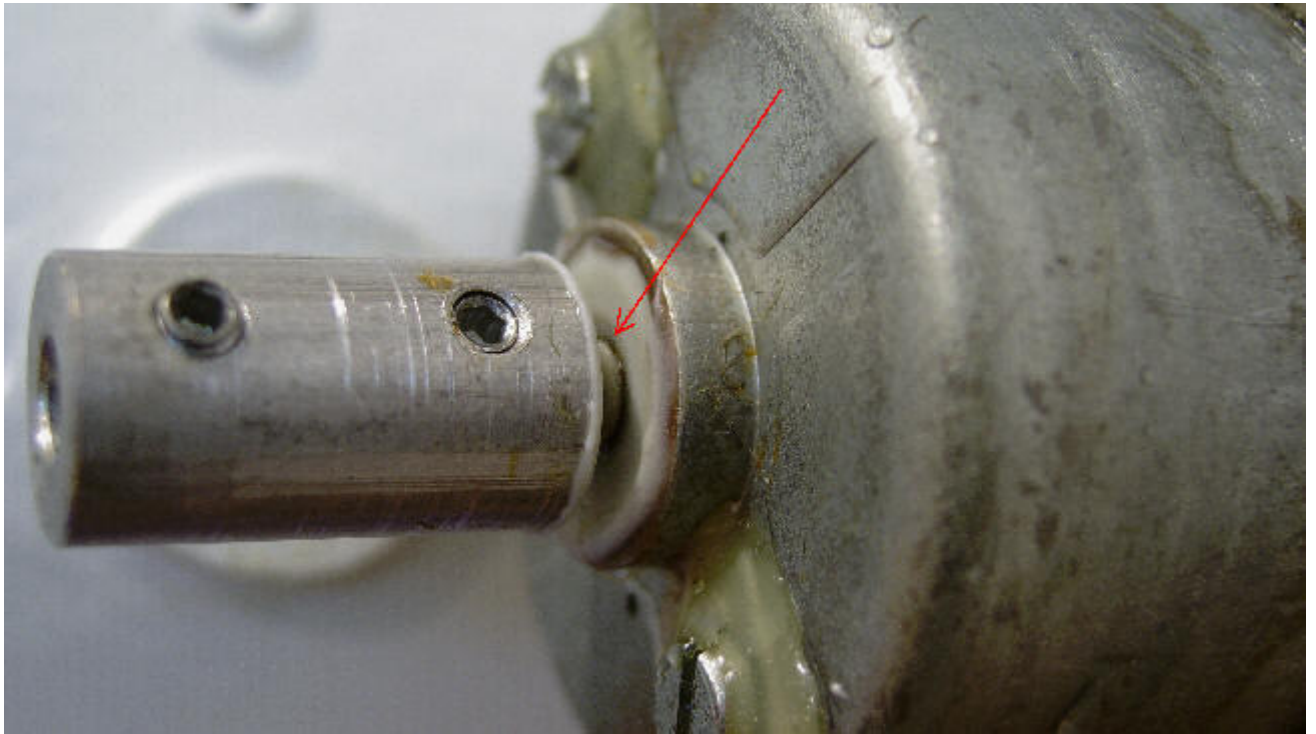
Durch die 40er Propeller (Graupner, 3-Blatt, Kunststoff) fühlt sich die Alu jetzt an wie ein 'Fisch im Wasser'. Die Motoren ziehen die 40er problemlos durch und ich habe zum ersten Mal das Gefühl, dass dieses Boot im Wasser geboren sein könnte. Es ist kein umgebautes Schiff das nebenbei auch noch ein bisschen tauchen kann, sondern ein waschechtes U-Boot, das dem Steuermann ein absolut sicheres Gefühl vermittelt. Es ist nicht mehr so, dass die Alu als ein Spielball des Wassers erscheint.



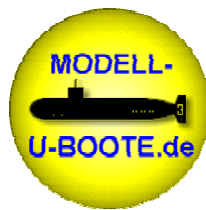
Die verringerte Geschwindigkeit bei Kurvenfahrt ist jetzt nicht mehr so auffallend wie früher. Auch wenn ein Unterschied nach wie vor da sein muss, so gab es diesmal keinen Grund zur Klage. Es bleiben zwei Probleme:

1. Mit angebautem Leitwerk lässt sich die Alu nur mit einem Vorwärts-/Rückwärtsmanöver auf der Stelle drehen (ohne Leitwerk dreht es rasant auf dem Teller).
2. Das selbstständige Wieder-Auftauchen trotz abwärts geneigter Gondeln.

Übrigens ist das Heißwasserfett als Wellendichtmittel eher nicht so gut geeignet. Es ist zwar wohl noch kein Wasser in die Motoren eingetreten, aber man sieht deutlich, wie das Fett genau an der entscheidenden Stelle weggeschleudert wurde.



COPYRIGHT MODELL-U-BOOTE.de



[\[Back \]](#)